

Anmeldung

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter:
www.ukr.de/veranstaltung/gst-2410



Sponsoren

Alexion Pharma Germany GmbH	750,00€
Bayer Vital GmbH	500,00€
Biomarin Deutschland GmbH	1.000,00€
Biotest AG	500,00€
CSL Behring GmbH	500,00€
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	500,00€
Janssen Cilag GmbH	1.000,00€
MICE Service GmbH	500,00€
Novartis Pharma GmbH	750,00€
Octapharma GmbH	750,00€
Swedish Orphan Biovitrum GmbH	1.000,00€
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	1.000,00€

Sponsoringleistung für Standgebühr und Werbezwecke.

Veranstalter / Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. Christina Hart
Dr. Matthias Höpting

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III
Gerinnungszentrum Regensburg
Hämophiliezentrum Regensburg (HCCC)

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Regensburg
Kleiner Hörsaal (Haupteingang, 1.OG)
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Organisation

Universitätsklinikum Regensburg
K II Kongresse
T: 0941 944-11627
F: 0941 944-31647
kongresse@ukr.de



Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III

12. Gerinnungssprechstunde

UKR, Kleiner Hörsaal (Haupteingang, 1. OG)

Mittwoch, 23. Oktober 2024

Datenschutzhinweis:

Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter kongresse@ukr.de.

Fotos: © UKR, © AdobeStock/levgen Skrypko, /peterschreiber.media

Stand: September 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zur 12. Gerinnungssprechstunde am Universitätsklinikum Regensburg ein. Wir möchten mit Ihnen verschiedene Fragen aus dem Praxis- und Klinikalltag zur Hämostase diskutieren. Schwerpunkte der diesjährigen Fortbildungsveranstaltung sind das perioperative Management bei Patienten mit Blutungsneigung sowie die Antikoagulation nach venöser Thromboembolie.

Tranexamsäure hat einen etablierten Stellenwert in der Behandlung von Blutungen, v.a. bei Vorliegen einer Hyperfibrinolyse, und wird zunehmend zur Blutungsprophylaxe vor orthopädischen Eingriffen und bei Traumata eingesetzt. Herr Dr. Walter Petermichl wird den Stellenwert sowie die Indikationen dieses Medikaments genauer beleuchten.

Was ist zu beachten, wenn Patienten mit Blutungsneigung vor zahnärztlichen oder operativen Eingriffen stehen? Herr Dr. Matthias Höpting wird anhand von Beispielen aus dem Praxis- und Klinikalltag das perioperative Management von Patienten mit Blutungsneigung thematisieren.

Die Frage nach der Dauer der Antikoagulation nach venöser Thromboembolie ist nicht immer einfach zu beantworten. In den aktuellen nationalen und internationalen Leitlinien reichen die Empfehlungen über eine zeitliche Begrenzung der Antikoagulation auf 3 Monate bis zur „lebenslangen“ Antikoagulation. Herr Dr. Andreas Krichbaum wird Ihnen anhand von Fallbeispielen aufzeigen, auf welchen Faktoren die Entscheidung bzgl. der Dauer der Antikoagulation beruht und wie diese dauerhaft erfolgen kann.

Was ist beim Management der Antikoagulation in schwierigen Situationen, z.B. bei starkem Übergewicht, Niereninsuffizienz oder einer Blutungsneigung zu beachten? Frau Dr. Christina Hart wird über Möglichkeiten und Grenzen der Antikoagulation bei „Problem“-Patienten berichten.

Wir freuen uns, Sie an diesem thematisch vielfältigen Fortbildungsabend begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

PD Dr. Christina Hart
Dr. Matthias Höpting

- 17:00 **Begrüßung**
- 17:05 **Tranexamsäure - ein Medikament, viele Indikationen**
Walter Petermichl
- 17:35 **Patienten mit Blutungsneigung: was ist vor operativen Eingriffen zu beachten?**
Matthias Höpting
- 18:05 **Pause**
- 18:30 **Antikoagulation nach venöser Thromboembolie: 3 Monate oder „lebenslang“?**
Andreas Krichbaum
- 19:00 **Antikoagulation bei „Problem“-Patienten: wie würden Sie entscheiden?**
Christina Hart
- 19:30 **Ende der Veranstaltung**

Dr. Walter Petermichl
Klinik für Anästhesiologie
Universitätsklinikum Regensburg

Dr. med. Matthias Höpting
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III
Universitätsklinikum Regensburg

Dr. med. Andreas Krichbaum
Leiter der Abteilung für Angiologie
Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

PD Dr. med. Christina Hart
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III
Universitätsklinikum Regensburg

